

Parlamentarischer Vorstoss

2020/691

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Böden entsiegeln
Urheber/in:	Marco Agostini
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	16. Dezember 2020
Dringlichkeit:	—

Jede Minute wird in der Schweiz rund 40 m² Boden versiegelt, das sind täglich über 8 Fussballplätze. In 24 Jahren hat die versiegelte Fläche um 29 % zugenommen. Rund 2000 km² Fläche sind unterdessen in der Schweiz versiegelt. Das ist fast vier Mal die Fläche unseres Kantons oder mehr als die Fläche des Kantons St. Gallen.

Strassenbau, Gebäude, ÖV, Industrie/Gewerbe, Parkplätze und Schottergärten sind die wichtigsten Gründe, warum Kulturböden versiegelt werden. Meistens mit Beton, Asphalt aber auch Schotter mit Folien.

Versiegelte Böden haben viele Nachteile, unversiegelte viele wichtige und positive Funktionen (Quelle SRF 29.6.2020):

Lebensraumfunktion: Der Boden dient als Lebensraum für unzählige Organismen - sowohl im und auf dem Boden.

Regulierungsfunktion: Im Boden werden diverse Stoffe wie Wasser, organisches Material, Schadstoffe oder Metalle aufgenommen. Auch CO₂ kann von Böden aufgenommen werden. Somit übernimmt der Boden wichtige Filter-, Puffer und Speicherfunktionen.

Produktionsfunktion: Auf den Böden wachsen Pflanzen, diese wiederum sind eine wichtige Nahrungsquelle für uns und unsere Tiere.

Trägerfunktion: Unsere Infrastruktur und unsere Gebäude sitzen auf oder im Boden.

Rohstofffunktion: Im und unter dem Boden verstecken sich wichtige Rohstoffe.

Archivfunktion: Da der Boden so alt ist (für die Produktion von einem Zentimeter Boden braucht es 100 Jahre) gibt er uns Hinweise zu unserer Natur- und Kulturgeschichte.

Die Regierung wird gebeten zu prüfen und zu berichten, wie private Grundstückbesitzerinnen und -besitzer motiviert und unterstützt werden können, damit sie Flächen wieder entsiegeln und somit deren ökologische Funktion wieder ermöglichen.
